

Tunesisches Häkeln

Für diese Häkeltechnik wird eine spezielle Häkelnadel benötigt, die „tunesische Häkelnadel“. Die Länge der Häkelnadel begrenzt die Breite des Häkelstücks. Daher sind herkömmliche Häkelnadeln (ohne Griff) nur bedingt bzw. nur für schmale Häkelarbeiten in dieser Technik einsetzbar. Im Handel sind verschiedene „Tunesische Häkelnadeln“ erhältlich, besonders flexibel einsetzbar finde ich austauschbare Häkelnadelspitzen, da hier die Seillänge angepasst werden kann und die gleichen Seile wie auch für die Stricknadelspitzen verwendet werden können.

Für die Nadelstärke wird generell empfohlen, für diese Technik eher eine etwas größere Nadelstärke zu wählen als sonst für das Garn empfohlen wird – also schauen Sie auf die entsprechenden Hinweise auf der Garnbänderole und wählen Sie ggf. eine halbe Nadelstärke größer als Sie sonst beim Stricken oder Häkeln verwenden würden.

Beim tunesischen Häkeln wird immer auf der Vorderseite des Häkelstücks gearbeitet und nicht gewendet, es entsteht eine Optik die gewebten Materialien ähnlich ist.

Nachfolgend eine Erklärung für den Grundstich - wie bei jeder anderen Handarbeitstechnik gibt es aber auch hier noch eine Vielzahl an Mustervarianten!

Grundstich

Für den Maschenanschlag eine Luftmaschenkette häkeln, die letzte Luftmasche ist dabei schon die 1. Masche der folgenden Reihe

1. Reihe, von rechts nach links: Die letzte Masche der Luftmaschenkette bildet die 1. Masche der 1. Reihe, *für die nächste Masche in die folgende Luftmasche einstechen, den Faden holen und auf der Häkelnadel liegen lassen, ab * bis zum Ende der Luftmaschenkette wiederholen, dabei erhöht sich mit jeder Masche die Anzahl der Schlingen auf der Nadel.
2. Reihe, von links nach rechts: Für die erste Masche den Faden holen und durch die erste Schlinge ziehen, *erneut den Faden holen und durch die vordersten beiden Schlingen auf der Nadel ziehen, ab * bis ans Ende der Reihe wiederholen bis nur noch eine Schlinge auf der Nadel liegt. Diese Schlinge bildet gleichzeitig die Randmasche am rechten Rand.
3. Reihe, von rechts nach links: Nun wieder die Maschen der Vorreihe auffassen, *dafür mit der Häkelnadel unter den senkrechten Faden der Vorreihe von rechts nach links einstechen und den Faden holen (den 1. senkrechten Faden der Reihe übergehen), ab * bis zum Ende der Reihe wiederholen, dabei den letzten senkrechten Faden und den dahinter liegenden Maschendraht erfassen (ergibt eine „stabile“ Randmasche am linken Rand.)

Einmal Reihe 1-3 arbeiten, dann die 2. und 3. Reihe stets wiederholen

Zum **Abketten**, nach einer 2. Reihe des Grundstichs noch eine Reihe Kettmaschen häkeln, *dafür mit der Häkelnadel unter den senkrechten Faden der Vorreihe von rechts nach links einstechen (den 1. senkrechten Faden übergehen), den Faden holen und gleichzeitig durch den aufgefassten Faden und durch die Schlinge auf der Nadel ziehen, es bleibt eine Schlinge auf der Nadel. Ab * bis zum Ende der Reihe wiederholen, bis noch eine Schlinge auf der Nadel liegt. Faden abschneiden, durchziehen und vernähen (oder weiterarbeiten wie in der Anleitung beschrieben).

Einfache Streifenvariationen

Für die in der Sendung gezeigten Modelle werden 2 einfache Streifenvarianten verwendet, es werden immer 2 aufeinanderfolgende Reihen in der gleichen Farbe gehäkelt, je nachdem an welcher Seite Sie den Farbwechsel vornehmen, entstehen unterschiedliche Streifen:

Für die **klaren Streifen** wird die Farbe jeweils rechten Rand gewechselt und dann jeweils eine 3. und dann 2. Reihe des Grundstichs gehäkelt. Für den Farbwechsel am Ende jeder geraden Reihe die beiden letzten Schlingen bereits mit der neuen Farbe abmaschen.

Für die **Streifen in Weboptik** wird die Farbe jeweils linken Rand gewechselt und dann jeweils eine 2. und dann 3. Reihe des Grundstichs gehäkelt.

Zum Ausprobieren der Technik bieten sich einfache, gerade Häkelstücke an – wie nachfolgend am Beispiel von Tisch-Sets oder Doppeltopflappen beschrieben. Natürlich gibt es noch viele weitere Einsatzmöglichkeiten, auch Kissenbezüge, Tischläufer, Taschen aber auch einfache Kleidungsstücke und vieles mehr lassen sich mit den ersten Grundkenntnissen mühelos umsetzen. Probieren Sie es aus!

Tisch-Set in Weboptik (in Natutönen), 32 x 46 cm

Dickes Baumwollgarn (100% Baumwolle) mit 63m Lauflänge je 50g in 2 unterschiedlichen Farben, 150g in der Hauptfarbe (Taupe) und 100g in der 2. Farbe (Natur).
Tunesische Häkelnadel 4,5-5mm, mindestens 50cm lang

Hinweis:

Falls Sie mehrere Tisch-Sets planen: Von der Hauptfarbe benötigen Sie exakt 115g und 90g von der 2. Farbe

MASCHENPROBE

Mit Nadelstärke Nr. 4,5-5mm entsprechen im Grundstich 16-17 Maschen und 32 Reihen = 10 cm x 10 cm

ANLEITUNG

Für 44 cm Breite 75 Luftmaschen in Taupe anschlagen und im Tunesischen Grundstich weiterarbeiten, nach der 1. Reihe, die Farbe wechseln und Reihe 2 und 3 in Natur häkeln. Diesen Farbwechsel immer nach 2 Reihen wiederholen und im Wechsel 2 Reihen in Taupe, 2 Reihen Natur häkeln.

In etwa 30 cm Höhe, nach einer 2. Reihe in Taupe die Maschen mit einer Reihe Kettmaschen abketten. Alle Fäden vernähen.

Das Tischset in Taupe umhäkeln. *1. Runde: An der Anschlag- und Abkettkante in jede Masche 1 feste Masche häkeln, an den beiden anderen Seiten in jede Reihe des Tischsets 1 feste Masche arbeiten, an den Ecken je 3 feste Maschen in dieselbe Einstichstelle häkeln. 2. Runde: Krebsmaschen = feste Maschen von links nach rechts, dabei zwischen den festen Maschen jeweils 1 Masche der Vorrunde übergehen. An den Ecken je 2x keine Masche der Vor-Runde übergehen. Jede Runde mit einer Luftmasche beginnen und mit einer Kettmasche zur Runde schließen. Am Ende den Faden abschneiden und durch die letzte Schlinge ziehen.

Restliche Fäden vernähen. Das Tisch-Set anfeuchten, in Form spannen und trocknen lassen.

Tisch-Set mit Längsstreifen (in Rottönen), 32 x 46 cm

MATERIAL

Dickes Baumwollgarn (100% Baumwolle) mit 63m Lauflänge je 50g in 2 unterschiedlichen Farben, 200g in der Hauptfarbe (Fuchsia) und 50g in der 2. Farbe (Rot).

Tunesische Häkelnadel 4,5-5mm, mindestens 40cm lang

Hinweis:

Falls Sie mehrere Tisch-Sets planen: Von der Hauptfarbe benötigen Sie exakt 160g und 35g von der 2. Farbe

MASCHENPROBE

Mit Nadelstärke Nr. 4,5-5mm entsprechen im Grundstich 16-17 Maschen und 32 Reihen = 10 cm x 10 cm

ANLEITUNG

Für 30 cm Höhe 52 Luftmaschen in Fuchsia anschlagen und im Tunesischen Grundstich weiterarbeiten, für die Streifen werden immer 6 Reihen in Fuchsia und 2 Reihen in Rot gehäkelt, der Farbwechsel erfolgt jeweils auf der rechten Seite, nach einer 2. Reihe des Grundstichs. Nach etwa 32 cm (= nach dem 13. roten Streifen) in Fuchsia (ohne weitere Streifen) weiterarbeiten.
In etwa 44 cm Länge, nach einer 2. Reihe die Maschen mit einer Reihe Kettmaschen abketten.

Die Umrandung in Fuchsia wie bei Tisch-Set in Weboptik ab * beschrieben arbeiten.

Tipp: Auch ein Tischläufer ist in dieser Technik schön – häkeln Sie dafür einfach so lange weiter bis die gewünschte Länge erreicht ist! Der Materialverbrauch erhöht sich dabei.

Doppeltopflappen, 17 x 44 cm

Hinweis: Der Doppeltopflappen ist passend für Töpfe mit einem Durchmesser bis zu 22 cm – falls Sie die Topflappen für größere Töpfe verwenden möchten, schlagen Sie bitte entsprechend mehr Maschen an und verbreitern das Modell so, dass etwa die Breite etwa dem 2-fachen Topf-Durchmesser entspricht.

MATERIAL

buntes Baumwollgarn (100% Baumwolle, Lauflänge 90m/50g), 50g
und

einfarbiges Baumwollgarn (100% Baumwolle, Lauflänge 88m/50g) in Grau oder Marine, 50g
Tunesische Häkelnadel 4,5mm, mindestens 40cm lang
evtl. Hilfshäkelnadel in der gleichen Stärke (herkömmliche Häkelnadel)

MASCHENPROBE

Mit Nadelstärke Nr. 4,5 mm entsprechen im Grundstich 17-18 Maschen und 36 Reihen = 10 cm x 10cm

ANLEITUNG

Variante 1 – mit eingearbeitetem Schlitz

Für 41 cm Breite 74 Luftmaschen Grau anschlagen und im Tunesischen Grundstich weiterarbeiten, nach der 1. Reihe, die Farbe wechseln und Reihe 2 und 3 in dem bedruckten Garn häkeln. Diesen Farbwechsel immer nach 2 Reihen wiederholen und im Wechsel 2 Reihen in Grau, 2 Reihen mit dem bedruckten Garn häkeln.

In der 31. Reihe (= eine 2. Reihe des Grundstichs, etwa die Mitte der vorgesehenen fertigen Höhe, nach ca. 8,5 cm Höhe) über die mittleren 18 Maschen einen Schlitz einarbeiten, Schlitzbreite etwa 10 cm – so das ein Topfgriff durchpasst:

Für den Schlitz (in einer 2. Reihe des Grundstichs) nach 28 Maschen die Arbeit wenden, *mit der Hilfsnadel von links nach rechts in die letzte Masche einstechen, den Arbeitsfaden durch die Masche holen, dann den Arbeitsfaden hinter die tunesische Häkelnadel (in der linken Hand) bringen und die tunesische Häkelnadel umhäkeln indem der Faden über die Tunesische Häkelnadel geholt wird und durch die Schlinge auf der Häkelnadel gezogen wird. Insgesamt 17 Schlingen aufhäkeln, dann die Arbeitsschlinge von der Hilfsnadel auf die tunesische Häkelnadel heben = 18 Schlingen für den Schlitz.

Dann wieder wenden, Hilfsnadel bei Seite legen, 18 Maschen der Vorreihe übergehen, dann wie gewohnt im Grundstich weiterarbeiten und die Reihe beenden. Im Grundstich wie gewohnt weiter häkeln

In etwa 17 cm Höhe, nach einer 2. Reihe in Grau die Maschen mit einer Reihe Kettmaschen abketten. Den Luftmaschen-Anschlag mit einer Reihe Kettmaschen in Grau überhäkeln.

* Die Schmalseiten mit 4 Reihen feste Maschen in Grau behäkeln, dabei in der 1. Reihe in jede Reihe des Topflappens 1 feste Masche arbeiten. Am Anfang jeder Reihe 1 Luftmasche häkeln und die 1. feste Masche in die letzte Masche der Vorreihe arbeiten.

In der 4. Reihe für den Aufhänger mittig 10 Luftmaschen häkeln. Noch 1 Reihe Kettmaschen häkeln, dabei den Aufhänger mit 16 festen M umhäkeln.

Die Schlitzränder rundum mit Kettmaschen in dem bedruckten Garn umhäkeln, dafür wie bei einer Abschluss-Reihe jeweils unter den senkrechten Fäden einstechen.

Alle Fäden vernähen. Anfeuchten, in Form spannen und trocknen lassen.

Variante 2 – aus 2 Teilen, mit Nahtschlitz (= einfacher)

Den Topflappen 2-teilig arbeiten. Beide Teile mit den entsprechenden Farben wie bei Doppeltopflappen 1 beschrieben beginnen, die Farbe Grau wird dabei durch Marine ersetzt. In ca. 8,5

cm Höhe, nach einer 2. Reihe des Grundstichs die Maschen abketten. Noch ein 2. Teil nach den gleichen Angaben häkeln. Die beiden Teile mit den Abketträndern gegeneinander legen – die rechte Seite liegt oben- und von außen nach innen über je 28 Maschen mit Überwendlingstichen zusammennähen. Die mittleren 18 M für den Schlitz bleiben offen. An den Nahtenden die Schlitzöffnung mit 2-3 Stichen sichern. Die Schmalseiten in Marine wie bei Variante 1 ab * beschrieben in Marine behäkeln und fertig stellen.

Erklärung der einzelnen (herkömmlichen) Häkelmaschen

1 Kettmasche = in die entsprechende Masche der Vorreihe oder des Reihenbeginns von vorne einstechen, den Faden von hinten nach vorne holen und durch die Schlaufe auf der Häkelnadel ziehen. Die Kettmasche ist eine sehr flache, unauffällige Masche, sie wird auch zum Schließen der Runde benutzt und manchmal um die Anfangsposition der Runde zu versetzen.

1 Luftmasche = Faden als Umschlag um die Häkelnadel legen und durch die Masche ziehen.

1 feste Masche = mit der Häkelnadel an der entsprechenden Stelle von vorne nach hinten einstechen, Faden holen. Es liegen nun 2 Schlingen auf der Nadel. Nun alle beiden Schlingen zusammen abmaschen, dafür erneut den Faden holen und durch die zwei Schlingen ziehen.